

# **Nidwaldner Wanderwege**

## **Protokoll zur 62. Generalversammlung**

Datum: Samstag, 20. April 2024

Ort: Pestalozzisaal Stans

Dauer: 18.00 bis 19.10 Uhr

Vorsitz: Hans Graber

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Hans Graber darf über 220 Teilnehmende zur 62. GV der Nidwaldner Wanderwege willkommen heissen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wanderweg- und Tourismusorganisationen sind anwesend und werden herzlich begrüsst: Regina Durrer-Knobel, Nationalrätin Kanton Nidwalden; Paul Odermatt, Landratspräsident Kanton Nidwalden; Marcel Käslin und Martin Mathis, Gemeinderäte Stans; Erwin Keiser, Präsident Korporation Hergiswil; Salome Stalder, Kantonale Fachstelle für Wanderwege; Lena Häfelfinger, Tourismus Nidwalden; Conrad Wagner, Tourismus Stans; Leo Burri, TCS Nidwalden; Otti Küng und Peter Glaus, Obwaldner Wanderwege; Madeleine Hayoz und Lukas Brühwiler, Fribourg Rando; und eine Delegation von Pro Pilatus. Speziell willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder Bruno Weber, Klaus Odermatt, Sepp Lussi und Markus Ziegler. Als Pressevertreter ist Franz Niederberger anwesend. Es liegen auch einige Entschuldigungen vor.

Die Traktandenliste, welche rechtzeitig mit der Einladung zur GV verschickt wurde, wird genehmigt.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Marianne Gander, Markus Blättler und Maya Coldebella gewählt.

### **3. Protokoll der GV 2023**

Das Protokoll der GV 2023 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Renate Lagger verdankt.

### **4. Jahresberichte 2023**

#### **a. Präsident**

Hans Graber freut sich, dass auch 2023 diverse Tischgruppen und Bänkli an Wanderwegen und Feuerstellen dank der finanziellen Unterstützung durch die Nidwaldner Wanderwege errichtet oder ersetzt werden konnten. Dieses Projekt wird auch 2024 fortgesetzt. Als Beispiel wird der Bau einer Schutzhütte und Grillstelle auf der Klewenalp (Twäregg) erwähnt.

Die Wanderleitenden erhalten eine einheitliche Bekleidung, bestehend aus einer Jacke und einem T-Shirt in Merino-Qualität.

Für das verstorbene Ehrenmitglied Jost Christen sowie alle nicht namentlich erwähnten verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

## **b. Technischer Leiter**

Panoramatafeln sind nach wie vor beliebt, trotz neuen Möglichkeiten via Smartphone-App, werden diese Einrichtungen von den Wandernden sehr geschätzt, wie Ruedi Günter ausführt. Mit dem Buochserhorn und der Musenalp wurden zwei schöne, lohnenswerte Standorte ausgewählt. Die Baubewilligungen der Gemeinden sind eingetroffen und so steht der Montage Ende Mai nichts mehr im Weg. Für 2024 sind weitere Standorte für Panoramatafeln in Planung.

Traditionellerweise findet einmal im Jahr ein Gebietsvertreterkurs statt, an dem ein Thema in den Fokus gesetzt wird. 2023 fand der Kurs im Gebiet Alp Gschwänd-Fräkmüntegg-Schönenboden statt. Das Thema «Wandern vs. Biken» wurde behandelt. Der Kurs wird auch geschätzt für den Austausch zwischen den Gebietsvertretern.

Der Jahresbericht des Technischen Leiters wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2023**

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem kleinen Verlust von 4'624 Franken ab. Das Vereinskaptal ist jedoch gestiegen und liegt bei 314'190 Franken. Wie angekündigt wurde das Vermächtnis von Margot Zanolla auf die Passiv-Seite verschoben. Roland Weber verweist auf die detaillierten Angaben im Jahresbericht. Er schildert, wie sich das Kurswesen jedes Jahr weiterentwickelt und mit einem positiven Ergebnis abschliesst. Die Nidwaldner Wanderwege stehen weiterhin sehr solide da.

Im Jahr 2023 sind keine Beitragsgesuche an die Rümmeli Erbschaft gestellt worden. Das Vermögen liegt bei 330'594 Franken.

Die Rechnungsrevisoren Urs Scheuber und Walter Brand haben die Jahresrechnung geprüft und bestätigen, dass die kontrollierten Belege lückenlos vorhanden und richtig verbucht sind, ebenso diejenigen der Rümmeli Erbschaft. Sie danken dem Kassier Roland Weber für die ordnungsgemäss geführte Buchhaltung. Urs Scheuber beantragt deshalb die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag folgt die Versammlung.

Die Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit Applaus verdankt.

## **6. Budget 2024**

Die Schweizer Wanderwege empfehlen die Mittel nicht zu horten, sondern dem Zweck entsprechend zu verwenden. Dieser Grundsatz wird im vorgeschlagenen Budget befolgt mit einem massvollen Ausgeben für Projekte, externe Vergaben und das Kurswesen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

## **7. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2025**

Auf Grund der finanziellen Lage empfiehlt der Vorstand, die bestehenden Jahresbeiträge beizubehalten:

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Einzelmitglieder    | Fr. 20.- |
| Doppelmitglieder    | Fr. 30.- |
| Kollektivmitglieder | Fr. 40.- |

Dieser Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

## **8. Wahlen für die Amtsdauer 2024-2026**

### **a. Vorstandsmitglieder**

Die Erneuerungswahl von zwei bisherigen Vorstandsmitgliedern steht an. Ruedi Günter, Technischer Leiter und Ines Greter, Freiwilligenarbeit werden für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

### **b. Präsident**

Die Erneuerungswahl des Präsidenten steht an. Hans Graber wird für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

### **c. Rechnungsrevisor**

Die Erneuerungswahl des Rechnungsrevisors steht an. Walter Brand wird für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

Hans Graber weist auf die vielfältigen Aufgaben hin, die der Vorstand zu bewältigen hat. Um den Zeitaufwand für die einzelnen Ressorts in Grenzen zu halten, ist das Ziel, die Vorstandsarbeit auf 7 bis 9 Personen zu verteilen, was eine Erweiterung des Vorstands bedeuten würde. Mithilfe im Vorstand ist gesucht. Der Rücktritt von Ruedi Eigensatz aus dem Vorstand wird vorerst intern überbrückt, da eine Nachfolge-Lösung in Sicht ist. An der diesjährigen Klausur werden die Aufgaben-Aufteilung und eine allfällige Reorganisation des Vorstands besprochen.

## **9. Tätigkeits- und Wanderprogramm 2024**

2024 stehen diverse Teilnahmen an Konferenzen und Tagungen auf dem Programm. Der Vorstand trifft sich zur alljährlichen Klausur. Und es wird an diversen Projekten gearbeitet.

Ruedi Eigensatz berichtet über die sehr erfolgreiche Wander-Saison 2023. Es wurden 62 Wanderungen durchgeführt, 16 Wanderungen mussten abgesagt werden. Insgesamt haben 754 Personen an den geführten Wanderungen teilgenommen, was den Rekord von letztem Jahr nochmals weit übertrifft.

Das Wanderprogramm 2024 hält 67 geführte Wanderungen bereit, davon 20 Schneesuh-Wanderungen, 11 Themen-Wanderungen und 5 mehrtägige Wanderungen, was einem Wunsch der Mitglieder entspricht.

Die Schweizer Wanderwege empfehlen dringend alle Anmeldungen zu den geführten Wanderungen korrekt zu erfassen, da ansonsten bei einem Vorfall massive Probleme drohen. Deshalb ist eine Anmeldung über die Webseite sehr erwünscht.

Die Erfassung der Daten bringt einen schönen Vorteil mit sich. 2023 wurde das neue Treueprogramm lanciert. Und so können heute die treuesten Mitwanderinnen der Wandersaison 2023 mit einem kleinen Geschenk (Länderpark-Taler im Wert von 30 Franken) geehrt werden.

Marianne Gander: 14 Wanderungen

Pia von Rotz: 13 Wanderungen

Marie-Theres Zimmermann: 11 Wanderungen

Annemarie Zieri: 10 Wanderungen

Das Treueprogramm wird 2024 weitergeführt. Mitwandern lohnt sich.

Die kostenlosen Kurse für Wandernde und Interessierte, welche durch die Nidwaldner Wanderwege angeboten werden, stossen auf grosses Interesse. Im April finden vier Kurse zu verschiedenen Themen statt. Ein weiterer Kurs folgt im Oktober. Die Informationen dazu finden sich auf der Webseite der Nidwaldner Wanderwege. Und es erscheint jeweils ein Inserat im Nidwaldner Blitz.

Wie bereits vom Kassier erwähnt, ist das Angebot der Nidwaldner Wanderwege an Aus- und Weiterbildungen für WanderleiterInnen eine absolute Erfolgsgeschichte. Das Interesse wird jedes Jahr grösser und so wurde das Angebot nochmals ausgebaut. 2024 sind sechs Ausbildungskurse und sieben Module Fortbildung geplant.

Der grosse Erfolg des Kurswesens ist den beiden kompetenten und engagierten Ausbildungsleiterinnen Lara Mandioni und Marina Grossrieder zu verdanken. Ihre Arbeit sowie diejenige von Ruedi Eigensatz wird mit einem grossen Applaus gewürdigt.

## **10. Anträge**

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

## **11. Ehrungen**

20 Gebietsvertreter sind im Einsatz, um die Qualität der Nidwaldner Wanderwege hoch zu halten. Ruedi Günter dankt allen für ihre Arbeit. Vier von ihnen werden heute für ihre langjährigen Einsätze geehrt. Vor der Geschenk-Übergabe führt Ruedi Günter mit ihnen ein unterhaltsames Interview.

Werner Häcki: 30 Jahre / Niederrickenbach

Josef Odermatt: 25 Jahre / Stans, Bürgenberg

Patrik Emmenegger: 15 Jahre / Trübsee-Arni

Ueli Mathis: 10 Jahre / Dallenwil

Ruedi Eigensatz hat sich entschieden nach 11 Jahren Vorstandsarbeit, sich aus dem Vorstand zurückzuziehen. Während seiner gesamten Amtszeit war er Vize-Präsident. Und während 9 Jahren Leiter des Ressorts Wanderungen. In dieser Funktion hat Ruedi Eigensatz das Angebot an geführten Wanderungen um ein Vielfaches ausgebaut und attraktiver gestaltet. Zudem hat er das Ausbildungswesen aufgebaut, welches Teilnehmende aus der ganzen Schweiz schätzen.

Aufgrund all dieser grossen Verdienste stellt Hans Graber der GV den Antrag, Ruedi Eigensatz als Ehrenmitglied der Nidwaldner Wanderwege zu ernennen. Mit einem langen und herzlichen Applaus wird diesem Antrag zugestimmt.

## **12. Verschiedenes / Wortmeldungen**

Madeleine Hayoz, Präsidentin Fribourg Rando, spricht den Nidwaldner Wanderwegen ihren Dank aus für die wohlwollende Unterstützung. Insbesondere durch die Ausbildung ihrer WanderleiterInnen durch Lara Mandioni.

Hans Graber beschliesst die GV im Pestalozzisaal mit einem Dank an alle Teilnehmenden und wünscht eine gute Wandersaison und einen guten Appetit beim anschliessenden Essen im Engel.